welches textil darf es sein?

Wir bei ullmer gehen mit Ihrer Wäsche sorgsam um. Allerdings ist es uns aufgrund der Hygiene-Richtlinien nicht möglich, so zu waschen und zu pflegen, wie Sie es gewohnt sind. Der Pflegekennzeichnung der Wäsche gilt besondere Aufmerksamkeit. Achten Sie auf die nachstehenden Symbole:

//leibwäsche Waschbar bei 95°C. trocknergeeignet, Bügeltemperatur 3 Punkte







// oberbekleidung Waschbar bei 40°C, trocknergeeignet, Bügeltemperatur 2 Punkte







// nachtwäsche/socken Waschbar bei 60°C. trocknergeeignet, Bügeltemperatur 2 Punkte





Achten Sie vor allem auf die Trocknereignung. Wir setzen Industrietrockner ein, die diese Bearbeitung voraussetzen. Textilien mit folgenden Kennzeichnungen können nur in der chem. Reinigung und NICHT in der Großwäscherei bearbeitet werden.











Inwieweit dieser Service möglich ist, können Sie bei Ihrer Einrichtung erfragen.



Seit 1937 wäscht ullmer in Bad Neustadt und seit 1990 in Schmalkalden. Verwurzelt in der Region sorgen wir mit modernster Technik für höchsten Hygienestandard. Viele große Kliniken und über 200 Senioreneinrichtungen zählen zu unseren Kunden.

*www.wir-sind-ullmer.de

Bei ullmer sind Sie in guten Händen. Wir kümmern uns um Ihre Wäsche!

Als Partnerbetrieb der SITEX Gruppe vereinen sich bei ullmer die Möglichkeiten eines Konzerns mit den Vorteilen und der Nähe des Familienunternehmens.













die ausstattung

für den bewohner

Jeder Bewohner möchte immer genügend Wechselkleidung haben. Daher ist es wichtig, eine entsprechende Ausstattung zu haben. Durch den Wäschezyklus ist der Bedarf erheblich höher als zu Hause. Folgende Mengen empfehlen wir:





wie erkennen wir

ihre wäsche?

Jedes einzelne Bekleidungsstück wird mit einem extra weichen Etikett versehen. Mit diesem sichern wir jederzeit eine lückenlose Nachverfolgung. Die Kennzeichnung erfolgt immer an denselben Stellen der Kleidung:



auch den Zustand. So können wir

ob eine Ersatz-beschaffung nötig ist.

rechtzeitig darauf hinweisen,

warum so

viele teile?

Ihr Textildienstleister ullmer kommt z. B. Montag und Donnerstag in die Pflegeeinrichtung. Die Bekleidung, die am Montag noch getragen wird, kann also erst Donnerstag abgeholt werden. Sie wird dann am darauffolgenden Donnerstag wieder zurückgebracht. Die Bekleidung war also von Montag bis Donnerstag im Schmutzwäschesack vor Ort und danach sieben Tage unterwegs. Es sind also elf Tage, an denen die einzelnen Bekleidungsstücke nicht genutzt werden konnten.

Und genau für diese elf Tage braucht der Bewohner im Seniorenheim Wäsche, damit der Schrank nicht leer wird.



oder ganz einfach

Sie fahren 11 Tage in den Urlaub und können nicht waschen. Damit es reicht, muss genau so viel in den Koffer.